

Das Kynosarges (griechisch Κυνόσαργες , Wo der Hund liegen blieb) , nach der Überlieferung soll Diomos Herakles am väterlichen Herd ein Opfer dargebracht haben. Ein Hund schnappte sich ein Opferstück, rannte davon und ließ sich schließlich an einem Ort nieder. Diomos folgte ihm und gründete an dieser Stelle das Heiligtum des Herakles Kynosarges, da er das Geschehene als göttliches Zeichen deutete. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kynosarges>, nach: Heinrich Wilhelm Stoll, „Diomos“, in: Wilhelm Heinrich Roscher (Hrsg.): *Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie*, Band 1, Leipzig 1886, S. 1027.

Das Kynosarges (griechisch Κυνόσαργες , Wo der Hund liegen blieb), nach der Überlieferung soll Diomos Herakles am väterlichen Herd ein Opfer dargebracht haben. Ein Hund schnappte sich ein Opferstück, rannte davon und ließ sich schließlich an einem Ort nieder. Diomos folgte ihm und gründete an dieser Stelle das Heiligtum des Herakles Kynosarges, da er das Geschehene als göttliches Zeichen deutete.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kynosarges>, nach: Heinrich Roscher (Hrsg.): *Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie*

ANGEWANDTE

Play

FESTIVAL

ANGEWANDTE

Play

FESTIVAL

WISSENSTRANSFER

KUNST

Play

WISSENSTRANSFER

WISSENSTRANSFER

KUNST

und

WISSENSTRANSFER

Play